

A6NEU Kiel muss zum Energiewende-Motor der Schifffahrt werden!

Antragsteller*in: Ulrich Hühn, Luca Brunsch, Philipp Schmagold (KV Kiel)
Tagesordnungspunkt: 4.4.6 Kieler GRÜNE danken friedlichen Klimaschützer*innen für ihren Einsatz! - Ulrich Hühn et al.

Antragstext

- 1 Am 9. Juni wurde ein Kreuzfahrtschiff in Kiel durch Aktivist*innen durch zivilen
- 2 Ungehorsam am Auslaufen gehindert, indem Boote vor dem Kreuzfahrtschiff
- 3 kreuzten. Unabhängig von der Frage, wie diese Aktion zu bewerten ist, stellen
- 4 wir fest: saubere Luft, Klimaschutz und faire Löhne an Bord aller
- 5 Kreuzfahrtschiffe dürfen nicht immer wieder anderen Interessen geopfert werden.

- 6 Parallel zum Kohleausstieg brauchen wir auch einen zügigen Ausstieg aus der
- 7 Verbrennung von Schweröl, Erdgas und anderen fossilen Antrieben der
- 8 Seeschifffahrt. Dazu sind bei Schiffsneubauten der kommenden Jahre nur noch
- 9 erneuerbare und klimaneutrale Antriebe vorzusehen. Kiel ist mit seinem Hafen und
- 10 seinen Werften in einer Position um voranzugehen. Konkret muss die Stadt den
- 11 Dialog mit den Werften suchen, um in Ausbildung und Entwicklung endlich die
- 12 Segel in Richtung klimaneutrale Wirtschaft zu setzen. Außerdem wollen wir durch
- 13 schrittweise steigenden Liegegebühren für Schiffe mit fossilen Antrieben
- 14 zusätzliche Anreize setzen, um den Hafen

- 15 Abstimmungsvariante a) bis 2035

- 16 Abstimmungsvariante b) in den nächsten zwei Jahrzehnten

- 17 klimaneutral zu gestalten. Diese Ziele sollen darüber hinaus in Kooperation mit
- 18 anderen Ostseehäfen ausgedehnt werden

- 19 Eine Umstellung auf LNG lehnen wir unter ausdrücklich ab, bis es wirksame Regeln
- 20 zur Reduktion des Methanschlupfs auf nahe null und eine Strategie für die
- 21 Umstellung unserer Importe auf erneuerbares Gas gibt. Der Einsatz von LNG würde
- 22 zwar zurzeit die Belastung mit Feinstaub und Stickoxiden verringern. Er würde
- 23 aber die Treibhausgas-Emissionen erhöhen, da der entstehende Methanausstoß nach
- 24 wissenschaftlicher Datenlage (IPCC, NASA) deutlich klimaschädlicher ist, als in
- 25 unseren offiziellen Statistiken bilanziert. Das gilt besonders, wenn ein
- 26 Zeitraum betrachtet wird, der mit unseren Klimazielen vereinbar ist, z.B. 20
- 27 oder 30 Jahre, statt 100 Jahre.

Begründung

Erfolgt mündlich.